

VERANSTALTUNG

# Raritätenbörse Ruhrgebiet zum ersten Mal in Herne

Jetzt lesen

Aktualisiert: 06.01.2024, 13:33 | Lesedauer: 2 Minuten

Lisa-Marie Eggert



Die Raritätenbörse macht unter dem Motto „Klasse statt Masse“ zum ersten Mal in Herne halt.  
Foto: WAZ

**HERNE** Die Raritätenbörse lädt zum ersten Mal nach Herne in die Flottmann-Hallen ein. Hier finden sich einzigartige Schätze und seltene Fundstücke.

Premiere für Herne: Die Raritätenbörse Ruhrgebiet findet erstmals in den Flottmann-Hallen in Herne statt. Vintage- und Designliebhaber aus ganz Deutschland werden laut Veranstalter von diesem Event angezogen. Inmitten historischer Industriearchitektur erwartet die Besucher eine Vielfalt an Schätzen vergangener Zeiten. Am 13. und 14. Januar, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland ihre Objekte.

## Historisches Flair und Expertenservice in den Flottmann-Hallen

In den Flottmann-Hallen verschmelzen laut Veranstalter historische Industriearchitektur und Nostalgie zu einem „einzigartigen Treffpunkt für Sammler und Liebhaber hochwertiger Originale“. Unter dem Motto: „Klasse statt Masse“ lädt die Raritätenbörse die Besucherinnen und Besucher zum Stöbern und Verweilen ein.

Von Design der 20er- bis 70er-Jahre über Objekte aus den Fifties bis hin zu alter Technik oder Kuriosa – hier fänden Sammler eine facettenreiche Auswahl besonderer Schätze. Von Möbeln, Schallplatten, Kleidung, alten Rechenmaschinen bis zu einer Vielzahl weiterer Gegenstände, es sei für jeden etwas dabei, heißt es in einer Mitteilung. Ein Schwerpunkt liege auf Industriedesign, alten Fabriklampen, Werkstattinterieur und weiteren einzigartigen Fundstücken. Aber auch Liebhaber für alte Reklame und historische Werbung kommen auf ihre Kosten: So sollen auch Emailschilder, Werbefiguren, Automobilia und andere Reklameobjekte aus dem Tante-Emma-Laden von 1890 bis 1970 Sammler begeistern.



Auf der Raritätenbörse können einzigartige Schätze entdeckt werden.  
Foto: WAZ

Der Veranstalter versichert, dass ausschließlich authentische Originale aus der Zeit, auch wenn sie schon Patina angesetzt hätten, auf der Raritätenbörse präsentiert werden. So unterliegen sämtliche Aussteller und ihr Warenangebot einer Prüfung, bevor sie für die Teilnahme zugelassen werden.

## Mehr Nachrichten aus Herne - Lesen Sie auch:

- [Herne: Diese Silvester-Bilanz ziehen Polizei und Feuerwehr](#)
- [So blicken Herner Unternehmen auf das kommende Jahr](#)

- **Sportplatz überflutet: Sorge wegen Hochwasser in Herne**

Die Raritätenbörse in Herne bietet auch die Möglichkeit, mit Experten die eigenen Sammelobjekte schätzen zu lassen. Die Schatzsuche in historischem Ambiente werde durch das gastronomische Angebot in der Flottmann-Kneipe abgerundet.

Samstag, 13. Januar, und Sonntag, 14. Januar, von 10 bis 18 Uhr; Verkauf ab 11 Uhr; Flottmann-Hallen Herne, Straße des Bohrhammers 5. Der Eintritt zur Raritätenbörse beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. *Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.raritaetenboerse.com](http://www.raritaetenboerse.com) zu finden.*

## DAS BESTE AUS WAZ PLUS



### **Forschung: Wie die Universität um die „Königsklasse“ kämpft**

Von Martin Ahlers



### **Schalke: Vier knifflige Entscheidungen für Karel Geraerts**

Von Andreas Ernst



### **Wohnung zu verkaufen: So lebte Essens Oberbürgermeisterin**

Von Dominika Sagan

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Herne / Wanne-Eickel](#)

